



Niederschrift Nr. 23

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Linach am 7. Februar 2019 von 20:00 Uhr bis 20:40 Uhr im Sitzungsraum im Gemeindehaus Linach

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Arno Ruf
Zahl der anwesenden Mitglieder:	4 (Normalzahl: 4)
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	-
Schriftführer:	Ortschaftsrätin Barbara Ploetz
Sonstige:	Bauamtsleiter Marzahn
Besucher:	4
Presse:	entschuldigt

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **22.01.2019** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **30.01.2019** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 3 Mitglieder anwesend sind;
4. die Ortschaftsräte **Robert Müller und Stefan Braun** zu Urkundspersonen bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Bauanträgen
3. Verschiedenes
4. Bekanntgaben, Offenlegungen, Anträge und Anfragen

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Herr Trenkle hat einen Zeitungsartikel „Diese Polit-Prominenten haben Wurzeln in Linach“ geschrieben und stellt ihn der Gemeinde zur Verfügung. Wir stellen ihn im Schaukasten aus.

Herr Dotter hat angeregt, dass grade in den Wintermonaten im Wartehäuschen Linach Kirche ein Licht angebracht wird. Zur ersten Stunde stehen die Kinder im Dunkeln und sind auch für den Verkehr schlecht sichtbar.

Herr Rosenfelder fragt nach, wer denn eine Ortschronik neu auflegt. Herr Beckmann hat dies auch schon angesprochen, zuerst wäre allerdings Schönenbach dran. Es liegen noch Ortschroniken auf dem Rathaus, Ausgabe 1978 – evtl. besteht auch noch Interesse an den alten Exemplaren – dies sollte man nochmals Publik machen. In der Regel wird auch vorab eine Arbeitsgruppe gebildet um an Informationen wie Bildmaterial etc. zu kommen.

Herr Rosenfelder regt an, eine „Ahnengalerie“ der ehem. Ortschaftsräte zusammenzustellen und im Ortschaftsratsraum auszustellen. Dies Bildmaterial sollte man auch auf den Höfen zusammentragen – auf der Stadt gibt's nichts darüber.

Herr Dotter spricht die unklaren Hausnummernverteilungen in Linach an, die beim letzten Feuerwehreinsatz erneut für Probleme sorgte. Herr Marzahn erklärt, dass das bei Ihnen grade auch Thema ist und dies mit der Nachbargemeinde abgesprochen und durchgeführt werden muss. Bei Rettungseinsätzen ist dies ein großes Problem.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Im Gemeindehaus wurde eine neue Spülmaschine angeschafft, die alte hat nach 20 Jahren nicht mehr sauber gereinigt und ist ausgelaufen.

Der Defibrillator der Bürgerstiftung wurde angebracht, es fand bereits eine Schulung statt und wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde an die Feuerwehr zur Betreuung übergeben.

Am 27.11 war eine Verkehrsschau in Linach, es wurden der Bereich am Altvogtshof und Wehrlehof besichtigt und begutachtet. Hier werden Schilder „gefährliche Einfahrt“ angebracht. Eine 70er Zone wird nicht genehmigt.

Das 50er Schild beim Anwesen Häringer wird versetzt, hier setzt der 50er Bereich zu spät ein.

TOP 2 Stellungnahme zu Bauanträgen

Es liegt nichts vor.

TOP 3 Verschiedenes

Frage an Herr Marzahn, ob am Friedhof für den behindertengerechten Zugang noch ein Tor angeschafft wird. Dies wird auf die To-Do-Liste gesetzt, muss aber vorab nochmal angeschaut werden

Der Spielplatz ist fertiggestellt, der vordere Bereich bleibt offen und hier kann zum Mähen und zum Schneeräumen hereingefahren werden.

Geländer beim Anwesen Bruno Straub ist beantragt und wird im Zuge einiger offener Projekte mitgeordert und dann montiert.

BZ Verfahren: Termin ist am 25.2. mit der entsprechenden Behörde und hier wird die Rückübertragung der ausgebauten Wege besprochen und besichtigt. Die Wege sind weiterhin öffentlich, die Unterhaltungspflicht der Wege liegen aber beim Anlieger. (Licht- raumprofile), bei grundlegenden Sanierungen ist je nach Anwohnerzahl z.T. die Stadt in der Pflicht.

Nach der Abnahme gehen die Wege in die Obhut der Stadt über, sollten nun schon Risse entstehen, fallen diese oft auch unter eine Gewährleistung. Solange das Verfahren noch läuft, werden diese auch repariert.

Betonplatte des Wartehäuschens Michelhof besteht noch und sollte abgebaut werden.

Offizielle Spielplatzeinweihung, Diskussion über Zusammenlegung Mühlentag und Einweihung oder separates Fest mit Unterstützung eines Vereins.

Der ausgeliehene Vorhang fürs Theater wird umgehend wieder im Saal aufgehängt.

TOP 4 Bekanntgaben, Offenlegungen, Anträge und Anfragen

Am Fastnachtsfreitag findet die Linacher Hallenfasnet statt. Start des Umzuges ist um 14.30 Uhr am alten Schulhaus, abends geht's um 20.11 Uhr mit dem Programm los.

Frau Braun lädt am Montag, 11.02.2019 um 20.00 Uhr im Bergstüble zu einer Diskussionsrunde ein. Zahlreiche Teilnehmer sind erwünscht.

Herr Marzahn bedankt sich für die Einladung zur Sitzung und betont, dass das Bauamt nicht nur Ansprechpartner für die Ortschaftsräte ist, sondern auch für jeden Bürger. Es wird einige personelle Veränderungen geben. Die Zusammenarbeit mit uns war bisher sehr gut, und er bedankt sich für das Engagement des OR.

Herr Ruf betont seinerseits den guten Kontakt und oft auch den „kurzen Dienstweg“ der hier möglich ist.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 23 wird beurkundet.

.....
Arno Ruf
Ortsvorsteher

.....
Stefan Braun
Ortschaftsrat

.....
Barbara Ploetz
Schriftführerin

.....
Robert Müller
Ortschaftsrat